

Gesellschaftsform der Zukunft

Wie viel Egoist braucht Deutschland ?

...wer von uns ist das nicht. Alle sind es! Ja Alle. Nehmen wir mal an Du Hilfst gerne Menschen die es nicht so glücklich im leben getroffen haben wie Du, ganz selbstlos und ohne Hintergedanken. So kannst Du doch unmöglich ein Egoist sein? Oder? Aber nehmen wir mal an es macht Dich glücklich. Hilfst Du vielleicht deswegen? So ist es letztendlich auch nur Egoismus. Das beantwortet ja auch die Frage nach den Krankenschwestern die in der „Emotionalen Egoisten“ Scala ganz oben stehen. Nun gut, besser Krankenschwester „Egoist“ als Politiker „Egoist“. Letztendlich bedeutet wohl Egoist sich besser zu behandeln als andere und das ist auch erst mal O.K.

In der Zwischenmenschlichen Beziehung spielen Egoisten erst mal keine Rolle, es sei den er gehört zur Familie was die Situation der Entledigung etwas schwieriger gestalten jedoch mit der beruhigenden Gewissheit der möglichen Einflussnahme. Ist diese groß genug um eine Veränderung des Egos herbeizuführen besteht immer noch die Möglichkeit das diese Personen ihren Ego mit auf die Arbeit nehmen und ihn dann so richtig ausleben. Aber was hat das mir Deutschen Wirtschaft oder Politik zu tun.? Ich sage es euch Leute nichts, absolut nichts. Das Übel ist nicht der Egoismus sondern Inteligens Bildung und Kultur. Stellt euch mal vor das gibt es Menschen die wollen keine Atomkraft weil Sie die z.B. für gefährlich halten und für Ihre Kinder eine bessere Welt schaffen wollen. Diese Ideale macht sie letztendlich zu Ideealisten. Paart man Egoismus mit Idealismus so ist das die umsetzungsstärkste Kombination überhaupt. Wichtig ist das das bestreben nach Macht dem Idealismus nachgeschaltet ist. Im falle der Partei die „ Grünen“ hat die Idealismus vor 4 Jahren zum Atomausstieg von Deutschland geführt das war einfach „stark“. Nur langsam koppelt sich der Idealismus wider vom Egoismus ab so das nun Atomreaktoren doch wieder länger am Netzt bleiben dürfen, was aber nicht heißt das die grünen Egoistischer geworden sind sondern die Entscheider Ihre Ideale dem Egoismus neu unterordnen. Ich stelle somit fest das nur der Idealismus im Wertebild der Menschen darüber entscheidet ob das handeln der einzelnen Person in der aktuellen Zeit für gut oder schlecht befunden wird. Und das selbstverständlich unter der Berücksichtigung das das jeder anders sieht. Kommen wir zurück zur Intelegents Bildung und Kultur. Was bedeutet das für die unschuldige „Entscheidung“. Innerhalb der Globalisierung also 1. Es gibt keine Feinde mehr. 2 wenn doch dann sind es für alle die selben, muss man davon ausgehen das zumindest Gebildete Menschen die folgen Ihres Handeln im vorhinein nachvollziehen können und dementsprechend Ihre Entscheidungen treffen.. Das muss bei Intelligenen Menschen nicht so sein da sie Ihre Entscheidungen meistens alleine treffen müssen.. Kulturell orientierte Menschen sind aufgrund ihrer Geschichtlichen Kenntnisse ohnehin innerhalb ihrer Handlungsoptionen sehr eingeschränkt da es ihnen immer so vorkommt das alles schon mal erlebt zu haben.

Also welcher Egoist Braucht Deutschland.

Es sollte eine Frau sein weil sie das bestreben nach Macht nicht kennt. Sie sollte Bildung besitzen und eine geballte Ladung Idialismuss. Sie sollte 40 Jahr alt sein damit sie sich die Dummen Egoisten vom hals halten kann. Am besten noch zwei Kinder damit sie weiß wofür sie das tut.

Ja und warum soll sie nicht Intelegent sein? Dummheit bekämpft man mit Intelkigens und Intelligenz mit Dummheit und weil es mehr Dumme läute als Intelegente gibt nehmen wir unsere „Egoisten Frau“ dadurch schon mal von frone rein aus der Schuhlinie.

Big Kahoona